

Success Story

Gemeinsam erfolgreich mit Niterra

**Einem der führenden Anbieter
von Zündungsprodukten und Sensoren**



Die Ausgangssituation

Komplexität durch gewachsene Strukturen.

Die IT- und Netzwerklandschaft der Niterra EMEA GmbH war über viele Jahre historisch gewachsen und entsprechend heterogen aufgestellt. Unterschiedliche Hersteller und Technologien prägten die Infrastruktur:

- Im LAN-Bereich kamen unter anderem Cisco- und HPE-Systeme zum Einsatz
- Im WAN- und Security-Umfeld wurden Lösungen von Sophos und Palo Alto Networks genutzt
- Die Betreuung erfolgte durch mehrere externe Dienstleister

Diese Vielfalt führte zu einer zunehmenden Komplexität im Betrieb. Die fehlende Standardisierung erschwerte nicht nur die Administration, sondern hatte auch direkte Auswirkungen auf Transparenz, Effizienz und Skalierbarkeit.

Ein einheitliches SD-WAN-Konzept existierte nicht. Die Standortvernetzung basierte auf statischen VPN-Strukturen, wodurch die Kommunikation zwischen den internationalen Niederlassungen eingeschränkt und wenig flexibel war.

Die Herausforderungen

Fehlende zentrale Steuerung und Skalierbarkeit.

Mit Blick auf zukünftiges Wachstum und steigende Anforderungen wurde deutlich, dass die bestehende Infrastruktur an ihre Grenzen stieß.

Die heterogene Landschaft aus unterschiedlichen Herstellern und Systemen führte zu hohem Betriebsaufwand, erschwerte die zentrale Steuerung und schränkte die Flexibilität in der Standortvernetzung erheblich ein – Standorte konnten nur eingeschränkt direkt miteinander kommunizieren, was operative Abläufe verzögerte.

Hinzu kam die Unzufriedenheit mit dem bestehenden Dienstleistermodell sowie das Fehlen einer tragfähigen Grundlage für eine strategische Weiterentwicklung der IT.

Ziel war es daher, die gesamte Netzwerk- und Security-Infrastruktur grundlegend zu modernisieren und gleichzeitig die Basis für eine langfristig skalierbare und wirtschaftlich tragfähige Lösung zu schaffen.

Niterra

Über Niterra EMEA GmbH

Die Niterra EMEA GmbH mit Hauptsitz in Ratingen ist Teil der weltweit tätigen Niterra Co., Ltd. mit Sitz in Japan, die auf eine Unternehmensgeschichte seit 1936 zurückblickt. Die deutsche Gesellschaft wurde 1979 gegründet und beschäftigt heute etwa 770 Mitarbeitende in der EMEA-Region.

Die Unternehmensgruppe mit weltweit über 16.000 Beschäftigten ist auf technische Keramik spezialisiert und zählt zu den führenden internationalen Automobilzulieferern. Zum Portfolio zählen insbesondere Zündungsprodukte der Marke NGK sowie Fahrzeugelektronik der Marke NTK. Niterra beliefert Kunden weltweit in den Bereichen Erstausrüstung (OE), Ersatzteilmarkt (Aftermarket) und Industrie.

Website: www.ngkntk.com

Die Lösungen

Standardisierung und zentrale Steuerung.

Gemeinsam mit InfoGuard (ehemals Com-Sys) entwickelte Niterra eine ganzheitliche Zielarchitektur, die auf Standardisierung, Transparenz und zentrale Steuerung in der EMEA Region ausgelegt ist.

Einführung einer einheitlichen SD-WAN-Architektur.

Im ersten Schritt wurde ein standortübergreifendes SD-WAN auf Basis von Fortinet-Technologie implementiert. Moderne FortiGate-Firewalls (Modelle von 80F bis 200F) bilden dabei die Grundlage für eine sichere und performante Vernetzung aller Standorte. Durch den Einsatz dynamischer VPN-Technologien konnte die Standortkommunikation deutlich flexibilisiert und optimiert werden.

Vereinheitlichung der LAN-Infrastruktur.

Aufbauend auf dem erfolgreichen SD-WAN-Projekt wurde die LAN-Infrastruktur vollständig harmonisiert. Ziel war die Ablösung der bestehenden Multi-Vendor-Umgebung durch eine standardisierte Lösung auf Basis von Extreme Networks. Zum Einsatz kamen moderne Switch- und Access-Point-Infrastrukturen, Network

Access Control (NAC) für standortübergreifende Sicherheit sowie einheitliche Netzwerkkonzepte für alle Standorte.

Zentrale Management- und Monitoring-Plattform.

Ein zentraler Bestandteil der neuen Architektur ist die durchgängige Management- und Monitoring-Strategie. FortiManager und FortiAnalyzer übernehmen das Security- und WAN-Management, während Extreme Cloud IQ die LAN-Infrastruktur verwaltet. Dadurch können sämtliche Standorte zentral gesteuert, überwacht und effizient administriert werden.

Managed Service als strategisches Fundament.

Ergänzt wird die technische Lösung durch ein umfassendes Managed-Service-Modell: 24x7 Monitoring und Support, klare Service-Level-Agreements und ein zentraler Ansprechpartner für alle Netzwerk- und Security-Themen. Damit wurde nicht nur die technische Komplexität reduziert, sondern auch die Zusammenarbeit nachhaltig vereinfacht.

Meilensteine der Transformation

2015

Beginn der Zusammenarbeit im Firewall-Betrieb.

2019

Strategischer Wechsel zu einem anderen Dienstleister.

2022

Rückkehr zu InfoGuard und Start des SD-WAN-Projekts.

2023

Vollständige Vereinheitlichung der LAN-Infrastruktur in EMEA.

2025

Erweiterung der Infrastruktur in Richtung Cloud (GCP).

«Durch die enge Zusammenarbeit mit InfoGuard konnten wir unsere Netzwerk- und Security-Infrastruktur grundlegend modernisieren und gleichzeitig deutlich effizienter gestalten. Besonders überzeugt hat uns die Kombination aus technischer Expertise und einem verlässlichen Managed-Service-Ansatz.»

Markus Latzel

Specialist IT Service Delivery Management, Niterra EMEA GmbH

Verantwortlich für die Koordination und Umsetzung strategischer IT-Projekte sowie zentraler Ansprechpartner in der Zusammenarbeit mit InfoGuard.

Ergebnisse & Mehrwerte

Mehr Transparenz, Effizienz und Zukunftssicherheit.

Durch die Transformation konnte die Niterra EMEA GmbH seine IT-Infrastruktur grundlegend modernisieren und nachhaltig optimieren.

Die wichtigsten Mehrwerte im Überblick:

- | | |
|--|---|
| ➤ Zentrale Steuerung aller EMEA-Standorte | ➤ Erhöhte Sicherheit und Compliance |
| ➤ Deutliche Reduzierung der technologischen Komplexität | ➤ Planbare, wirtschaftlich stabile Betriebskosten |
| ➤ Einheitliches und skalierbares IP- und Netzwerkdesign | ➤ Spürbare Entlastung der internen IT-Teams |
| ➤ Verbesserte Transparenz und schnellere Reaktionszeiten | |

Das Fazit

Vom Projekt zur strategischen Partnerschaft.

Mit der erfolgreichen Umsetzung der neuen Netzwerk- und Security-Architektur hat die Niterra EMEA GmbH die Grundlage für weiteres Wachstum und zukünftige Innovationen geschaffen.

Die Kombination aus standardisierter Technologie, zentraler Steuerung und einem starken Partner ermöglicht es, neue Anforderungen – etwa im Bereich Cloud oder globale Skalierung – flexibel und effizient umzusetzen.

Baar (Hauptsitz)
InfoGuard AG
Lindenstrasse 10
6340 Baar
Schweiz
+41 41 749 19 00
info@infoguard.ch
infoguard.ch

Bern
InfoGuard AG
Stauffacherstrasse 141
3014 Bern
Schweiz
+41 31 556 19 00
info@infoguard.ch
infoguard.ch

Frankfurt
InfoGuard Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 233
63263 Neu-Isenburg
Deutschland
+49 6102 7840 0
info@infoguard.de
infoguard.de

München
InfoGuard Deutschland GmbH
Landsberger Straße 302
80687 München
Deutschland
+49 896 142 9660
info@infoguard.de
infoguard.de

Düsseldorf
InfoGuard Deutschland GmbH
Am Gierath 20A
40885 Ratingen
Deutschland
+49 2102 5789 800
info@infoguard.de
infoguard.de

Wien
InfoGuard GmbH
Kohlmarkt 8-10
1010 Wien
Österreich
+43 1 442 0170
info@infoguard.at
infoguard.at